

Leichtathletik-Freiluftsaison beendet

Vier Podestplatzierungen beim Leichtathletikabend im Dante-Stadion

Am 30. Juli fand der allseits beliebte Leichtathletikabend im Münchner Dante-Stadion statt. Allerdings hätten die Wetterbedingungen eine glatte Absage des Wettkampfes erfordert, denn es goss unaufhörlich in Strömen. Aber so leicht lassen sich die Leichtathleten nicht entmutigen, schließlich handelt es sich im Sommer um eine Freiluftsportart. Bereits beim Einlaufen waren die Trikots der Sportler nach fünf Minuten klatschnass und die Sportschuhe triefen vom Regen. Trotz allem gingen vom Leichtathletik Sauerlach e.V. zwei unentwegte, ehrgeizige und zielstrebige Sportlerinnen an den Start. Ramona Wulff, die zum ersten Mal an einem Wettkampf teilnahm, ersprintete sich in der Altersklasse Jahrgang 2002 auf Anhieb den 3. Platz mit einer beeindruckenden Zeit von 11,24 sec. über die 75 m. Ihre Vereinskollegin Joëlle Grèzes widersetzte sich ebenfalls dem Regen und holte in der Altersklasse W14/Jg. 2000 für Sauerlach gleich drei Platzierungen auf dem Treppchen: Platz 1 im 100-m-Sprint und Rang 3 im Kugelstoßen (3 kg) sowie ein toller 2. Platz im 300-m-Sprint in der Altersklasse W15. Dies ist umso erfreulicher, weil es Joëlles erster Start über diese Distanz war und sie mit hervorragenden 44,69 sec. gleich auch noch die Bayerische Norm erreichte.



Joëlle Grèzes stand gleich mehrmals auf dem Treppchen beim Leichtathletikabend im Dante-Stadion.

Riesen-Konkurrenz bei den Süddeutschen Meisterschaften

Mit einem neuen Teilnehmerrekord von über 1.100 Startern veranstaltete die DJK Friedberg die diesjährigen Süddeutschen Meisterschaften der U23 und U16 im schmucken Ernst-Lehner-Stadion in Augsburg. Mit von der Partie war Joëlle Grèzes aus Sauerlach, die sich für die Teilnahme im 100-m-Sprint qualifiziert hatte. Obwohl die Leichtathleten aus dem Raum München mit 15 Titeln in der U15 erfolgreich wie selten waren, scheint die Kurzstrecke eher von anderen dominiert zu sein, vor allem Athleten aus Hessen waren sehr stark. So hatte es Joëlle auch sehr schwer, sich gegen die 43 Sprint-Konkurrentinnen zu behaupten und landete auf Platz 26. Dabei lief sie nur 3 Hundertstel unter ihrer eigenen Bestzeit und verpasste den Zwischenlauf hauchdünn. Dennoch sind sie und ihre Trainerin ganz

zufrieden, da schon die Teilnahme bei den Süddeutschen Meisterschaften als beachtlicher persönlicher Erfolg zu werten ist.

Fleißige Sauerlacher Läufer

In einem internationalen Starterfeld von knapp 1.000 Sportlern stellten sich fünf Läufer des Leichtathletik Sauerlach e.V. am 7. September den Herausforderungen beim traditionellen Lauf um den Achensee. Bei traumhaftem Wetter ging dieser Lauf einmal rund um den herrlichen See und war mit 23,2 km etwas länger als ein klassischer Halbmarathon. Nachdem die ersten 16 km noch schön flach waren, wurde es auf der gegenüber liegenden Seite des Sees über ca. 5 km sehr hügelig und kam für manche schon fast einer Bergwanderung gleich. Trotz der Strapazen erreichten alle wohlbehalten das Ziel, auch wenn es gegen die extrem starke Konkurrenz nicht für vordere Plätze reichte.

Zwei Wochen später folgten dann etwa 5.000 Läuferinnen und Läufer aus Bayern, Deutschland und der ganzen Welt beim Tegernseelauf am 21. September dem Motto: „Links de Berg“, rechts da See – is des scheel!“ Schon im Juni – also rund

drei Monate vor der Veranstaltung – war das Teilnehmerlimit für den Halbmarathon um den malerischen Tegernsee erreicht. Mit dabei waren diesmal sieben Läufer aus Sauerlach, wobei sich Friedrich Kanduth im vereinsinternen Duell in 1:52:58 knapp vor Frank Ost behauptete. Da auch der Wettergott mitgespielt hat, war die Veranstaltung über eine wunderbare Strecke in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Beim diesjährigen Oberhachinger Herbstlauf am 27. September waren vom Leichtathletik Sauerlach e.V. wieder sieben Läufer am Start des 10-km-Hauptlaufs und alle erreichten das Ziel in unter einer Stunde. Bei den Frauen sicherten sich Anita Camol und Monika Kanduth jeweils den 2. Platz in ihrer Altersklasse, während Friedrich Kanduth als Vierter und Frank Ost als Sechster nur knapp einen Podestplatz verpassten. Seit dem Jahr 2007 unterstützt „GVG Sport für Spenden“ den Oberhachinger Herbstlauf, wobei die Lauf-Shirts für die teilnehmenden Läufer immer für ein Jahr als Werbefläche von Spendenpartnern belegt werden. So konnten in diesem Jahr 17.000 Euro gesammelt und an den Verein „ghetokids – soziale Projekte e.V.“ übergeben werden.



Beim Halbmarathon am Tegernsee waren 7 Sauerlacher unter den 5.000 Startern.